

# Grundschule Zetel

Offene Ganztagschule

Hauptstandort Schulstraße 8

Nebenstandort Feldhörn 3, Ortsteil Bohlenberge

„Lernen unter einem Dach“ seit 2002 – Inklusion seit 2013



TOP4

Wir alle miteinander

Schulstr. 8 \* 26340 Zetel \* Tel. 0 44 53 / 48 88 99-10 \* E-Mail: kontakt@gs-zetel.de  
Fax 0 44 53 / 48 88 99-19 \* im Internet: www.gs-zetel.de

## Antrag der Gesamtkonferenz an die Gemeinde Zetel:

Auf Grundlage einer Fachkonferenz Sport vom 07. August 2018 beantragen wir eine Vorverlegung des Schwimmunterrichts von derzeit Klasse 3 ( 2. Halbjahr) und Klasse 4 ( 1. Halbjahr) um ein Jahr auf Klasse 2 ( 2. Halbjahr) und Klasse 3 (1. Halbjahr). In der Übergangsphase würden dann sowohl die 3., 4., als auch die 2. Klassen Schwimmunterricht erhalten, da es nicht sinnvoll ist durch die Vorverlegung den Schwimmunterricht der 4. Klasse komplett zu streichen. Zur Ermöglichung dieser Vorverlegung beantragen wir von der Gemeinde eine **einjährige** Erhöhung des Schwimmbus-Etats.

### Begründung:

Wie auch aus Zeitungsberichten hervorgeht, sinkt die Schwimmfähigkeit der Kinder zunehmend. Von daher wäre es sehr sinnvoll den Schwimmunterricht in jüngere Jahrgänge zu verschieben und diesen im Grundschulalter früher zu beginnen. In den letzten Jahren hatten leider immer wieder einige SchülerInnen den einjährigen Schwimmunterricht nicht nutzen können, um ihr Seepferdchenabzeichen zu machen, geschweige denn das Bronzeabzeichen. Diesem Trend möchten wir entgegenwirken.

In der Fachliteratur besteht die gängige Ansicht, je jünger die Kinder sind, desto angstfreier nehmen sie am Schwimmunterricht teil (eine ausführliche Begründung inklusive Literaturangaben ist beigelegt). Darüber hinaus ist festzuhalten, dass die SchülerInnen im Falle des Nichterlangens des Schwimmbadzeichens nach einer Vorverlegung um ein Jahr nach Beendigung des Schwimmkurses noch ein Jahr länger Zeit hätten, um Schwimmen zu erlernen / ihr Schwimmbadzeichen zu machen (laut KC sollen alle SchülerInnen bis zum Ende der 4. Klasse schwimmen können!; vgl. KC, S. 17).

Ein anderer Aspekt, der für eine Vorverlegung spricht, ist, dass unserer Ansicht nach das vierte Schuljahr sportlich wertvoller zu nutzen ist, als das zweite, deswegen würde eine Vorverlegung sich auch positiv auf die zu unterrichtenden Inhalte des Sportunterrichts der Grundschule auswirken.

Kosten: ca. 6500 €

Mit freundlichen Grüßen

T. Müller-Urban  
Rektorin

K. Geiger  
Konrektorin